MONATLICHER BOTE FÜR DAS VINZENTINUM

Hermessenger

SEP 2026

NR. 160

EILPOST

Schul-Info-Messe Brixen
Am **2. Oktober 2026** findet von **8:30 bis 13 Uhr** die Bezirksinfo-messe im Berufsbildungszentrum „Christian Josef Tschuggmall“ statt.



24 Teams, 6 Stationen und jede Menge Spaß und Action: Die heurige „Kennenlernolympiade“ zu Beginn des Schuljahres wurde heuer erstmals nicht nur im Internat veranstaltet, sondern auf die ganze Hausgemeinschaft ausgeweitet. Und so fanden Internatsschüler/-innen, Lehrpersonen und Externschüler/-innen in den Teams zusammen.

FLOSSENLAUF, ACTIVITY, VOLLEYBALL UND VIELES MEHR

LIEBES PAULINUM!

von Michael Oberhofer, Präsident „Die Vinzentiner“

100 Jahre sind ein Grund zum Feiern – und für uns Vinzentinerinnen und Vinzentiner auch ein Anlass, auf das zu blicken, was uns verbindet. Denn eure Geschichte ist untrennbar mit der unseren verwoben: Aus dem gemeinsamen Ursprung sind vor hundert Jahren zwei Schulen entstanden, die seither eigene Wege gehen und dennoch eng verbunden geblieben sind. Und wie das Paulinum aus dem Vinzentinum hervorgegangen ist, war der Pauliner Absolventenverein später Geburtshelfer unseres Vinzentiner Absolventenvereins. Aus Trennung ist so auch neue Verbindung entstanden. Neben der gemeinsamen Geschichte teilen wir aber auch die Überzeugung, dass kirchliche Bildungseinrichtungen vom Austausch leben: vom gegenseitigen Inspirieren, Motivieren und Unterstützen. Beide Schulen wollen jungen Menschen mehr mitgeben als Wissen. Sie wollen sie auf der Grundlage christlich-humanistischer Werte ganzheitlich für ihr Leben stärken, ihnen Orientierung geben und sie ermutigen, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Angesichts einer Welt, in der Gemeinschaft nicht selbstverständlich ist, ist diese Aufgabe aktueller denn je. Vielleicht passt deshalb kein Wort besser zu diesem Jubiläum als die berühmte Zeile aus Schillers „Ode an die Freude“: „Freude, schöner Götterfunken“. Freude an Begegnung, an Bildung, an Freundschaft und an dem, was Menschen miteinander verbindet. Ein Funke, der überspringt, zwischen Generationen alter und neuer Schüler, der Grenzen überwindet. Wir gratulieren dem Paulinum herzlich zum 100. Geburtstag und wünschen euch für die kommenden Jahre viele solcher Funken. Ad multos annos!

VINZENTINUM

TERMINE
OKTOBER 2026

15. 10. - 19.30 Uhr
Konzert „Alpentales“

27. 10. - 17 Uhr
Requiem

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

DIE VINZ-SCHWESTER WIRD 100

1926 versagte das faschistische Regime in Italien den Nordtiroler und Vorarlberger Studenten, die rund zwei Drittel der Vinzentiner Schülerschaft ausmachten, die Einreise und somit auch den Schulbesuch im Vinzentinum. Dieser traurige Umstand war zugleich die Geburtsstunde des Paulinums in Schwaz. Die Brixner Diözesanleitung sah sich nämlich gezwungen, das „Kleine Seminar“ aufzuteilen, und errichtete daraufhin das Bischöfliche Gymnasium Paulinum. Über Grenzen, diktatorische Regime und Jahrzehnte hinweg blieben Vinzentinum und Paulinum jedoch bis heute verbunden. Elisabeth Hammer ist die Schulamtsleiterin der Diözese Innsbruck und als solche das Pendant zum Vinzentiner Regens.



100 Jahre sind ein guter Anlass, zurück und nach vorne zu schauen. Welche Aspekte haben das Paulinum in den vergangenen 100 Jahren geprägt und was ist die Vision für die kommenden 100 Jahre?
HAMMER: Die Geschichte des Paulinums ist geprägt von einem guten Wechselspiel zwischen Tradition und Moderne, Bewahren und Verändern. Für die kommenden 100 Jahre möchten wir genau diese Innovationskraft auf der Basis bleibender humanistischer Werte fortführen.

Das Vinzentinum und das Paulinum sind ja verbrüdert bzw. verschwestert. Was zeichnet die Beziehung Vinzentinum-Paulinum aus und wie kann man die Verbindung weiter pflegen?
Auf der Ebene des Absolvent/-innenvereins und der Schulleitungen nehme ich einen regelmäßigen Austausch wahr. Eine Kooperation auf Euregio-Ebene, vielleicht durch die Durchführung gemeinsamer Schüler/-innen-Projekte oder Lehrer/-innen-Austausche, wäre ein konkreter Schritt auf allen schulischen Ebenen, vermehrt in Kontakt zu treten. Vielleicht könnte man beispielsweise versuchen, die Griechenlandreise gemeinsam zu organisieren? Beim Tag der Katholischen Privatschulen könnten sich die beiden Schulen mit ihrer speziellen Geschichte gemeinsam präsentieren – viele Ideen für die beiden Schulen, die mir sehr am Herzen liegen.

Wenn sich das Paulinum selbst ein Geburtstagsgeschenk machen könnte, was würde das sein?
Das Geschenk wäre eine große Geburtstagsparty mit vielen lieben Menschen und Wegbegleiter/-innen. Dieses Geschenk macht sich das Paulinum mit dem großen, gemeinsamen „Fest der Freude“ am 16. Oktober 2026. 100 Jahre katholische Privatschule sind ein Grund zum Feiern!